

Umfrage Kanalhydraulik in novaKANDIS

Stand Februar 2011

Hydraulik im novaKANDIS ist kein Thema für uns.

Dülmen

Hydraulik im novaKANDIS ist ein Thema für uns, weil...

- Ingenieurbüros für uns die Hydraulik durchführen und wir die Daten bereitstellen.
Stuttgart
Bonn
Witten
Wuppertal
Berlin
Erfurt
Esslingen
(Dortmund)
Naumburg

- wir die Hydraulik im eigenen Hause durch führen.
Bonn
Bielefeld
Wuppertal
Berlin
Erfurt
Münster
Bremen
Magdeburg

- wir zukünftig mit dem Modul arbeiten möchten.
Bonn
Witten
Bremen

Welches Hydraulik-Programm wird bedient:

- HYSTEM EXTRAN von der itwh
Stuttgart
Köln
Bielefeld
Berlin
Esslingen
Naumburg
Münster
Bremen
Magdeburg

- FLUT/DYNA von Pecher
Bonn
Witten
Köln
Wuppertal
Erfurt
Esslingen gewünscht (?)
(Dortmund)

- KANAL++ von Tandler
Bonn
Wuppertal

Erfurt

- GIPS von itwh
Köln
Bielefeld
Berlin
Münster
Bremen
Magdeburg

andere: ...

Köln: Mouse, Kosmo
Bielefeld: Planen itwh FOG Einsatz
Berlin: KOSIM InfoWorks
Magdeburg

Welche Daten werden exportiert?

- Stammdaten (Netzgeometrie)
Stuttgart
Bonn
Witten
Köln
Bielefeld
Wuppertal
Berlin
Erfurt
Esslingen
(Dortmund)
Naumburg
Münster
Bremen
Magdeburg

- Flächendaten
Bonn
Erfurt
Witten
Wuppertal
Berlin 1)
(Dortmund)
Münster
Bremen

- Bauwerksdaten (RÜ, RÜB, SK,)
Bonn
Witten
Erfurt
Köln
[Berlin 2]
Esslingen
(Dortmund)

Haben Sie Interesse an einem Erfahrungsaustausch zum Thema "Hydraulik im novaKANDIS"?

- JA
Stuttgart
Bonn

NEIN
Dülmen

Witten
Köln
Bielefeld
Wuppertal
Berlin
Erfurt
Esslingen
(Dortmund)
Naumburg
Münster
Bremen
Magdeburg

Vorgegebene Fragen:

Wenn ja, welche Punkte sollten besprochen und näher erläutert werden?

(Bitte nicht nur Stichpunkte nennen, ggf auch eine kurze Beschreibung des Problems.)

Esslingen: Darstellungsmöglichkeiten der Berechnungsergebnisse

Welche Daten sollen importiert werden, sprich welche Speicherung macht einen Sinn?
Sollen überhaupt objektbezogene Daten importiert werden?

weitere Anmerkungen aus den Rückantworten: (herauskopiert und formatiert)

in **Passau** wurden die Hydraulikflächen von einem Ingenieurbüro vor Jahren erfasst und auch in Sicad-Kandis importiert und eingepflegt. Derzeit werden die Hydraulikflächen nicht fortgeführt sondern nur der bestehende Bestand vorgehalten.

Konstanz

nach Rücksprache mit unserem "Chef-Hydrauliker" besteht aus seiner Sicht kein Bedarf an einem Arbeitstreffen. Bei uns ist das Hydraulik Programm HYSTEM EXTRAN im Einsatz, dazu exportieren wir die Flächendaten, zukünftig auch die Stammdaten. Die Berechnungsergebnisse werden wie bei Ihnen in Erfurt nicht wieder zurück importiert. Damit kann unser "Chef-Hydrauliker" gut leben, so seine Aussage.

Halten Sie mich bitte auf dem Laufenden hinsichtlich der Umfrage.

Köln

Derzeit werden hydraulische Ergebnisse nicht in nk geführt. Durch die unterschiedlichen Planungsstände, wie IST, PROGNOSE und SANIERUNG und verschiedene Betriebszustände, wie Normal- und Hochwasserbetrieb, müssten mehrere Hydraulik-Felder gefüllt und fortgeschrieben werden. Die reine Darstellung von hydraulischen Ergebnissen ohne Interpretation durch den Netz-Berechner, kann von einem Nicht-Hydrauliker fehl interpretiert werden. Die hydraulischen Ergebnisse werden in Abstimmung mit dem internen Kunden ausgegeben.

Berlin

s. o.: 1) Die Daten werden z. Zt. in MapInfo aufbereitet und über ein sog. Hydrauliktool (intern programmiert) aufbereitet und für den Export in die z. Zt. noch gültige *.mdb von HYSTEM/EXTRAN vorbereitet. Vom gleichen Tool erfolgt der Export für die Berechnungen.

s. o.: 2) Hier ist in unserem Hause noch ein grundsätzlicher Klärungsbedarf. Das Ziel der „Hydrauliker“ ist es auf jeden Fall die Stammdaten dahingehend zu erweitern, dass den Profilen (es existieren enorm viele verschiedene Sonderprofile) die jeweiligen Sonderprofilkennwerte (hydraulischer Radius, Querschnittsfläche etc.) zugeordnet werden.

Bezüglich der Erfassung von Sonderbauwerken existieren erste Überlegungen, die Thematik liegt derzeit jedoch noch in den Anfängen. Entscheidungen, welche Daten im novaKandis gepflegt werden stehen noch aus.

Hydraulik im novaKANDIS bei den BWB?

Bei den BWB ist noch keine Entscheidung getroffen, wie/in welcher Software etc. die Zukunft für die Hydrauliker liegt.

Sicher ist, dass das Programmpaket von itwh und InfoWorks bestehen bleibt.

Durch den Umbruch bei itwh bezüglich HE 7 (nicht mehr *.mdb, in Zukunft Firebird (Open Source), Einzelflächenmodellierung) und FOG (ArcGIS) ist grundsätzlich in Frage gestellt, ob wie bisher die Datenaufbereitung in MapInfo erfolgt, oder wir die Datenaufbereitung/die Planung nach GIPS oder FOG verlegen.

Die Variante Hydraulik im novaKANDIS wurde in den letzten Jahren nicht mehr betrachtet, da hier grundsätzliche Defizite vorlagen (nur eine Fläche pro Haltung, konstante Zuflüsse nur unzureichend gelöst etc.). Der aktuelle Stand der Hydraulik im novaKandis ist uns nicht bekannt, wird sicherlich in den künftigen Entscheidungen mit herangezogen werden.

Da die BWB derzeit die Problematik der Hydraulik im GIS-Projekt des Hauses ausgeschlossen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben haben, sind wir grundsätzlich an jeder Information und Mitarbeit zum Thema interessiert.

Erklärtes Ziel der Hydrauliker ist es, jederzeit für ein definiertes Einzugsgebiet aktuelle Berechnungen vornehmen zu können, Kanalnetzdaten auf kurzem Wege aus der Quelle zu importieren, Flächendaten optimal und haltungsweise vorzuhalten und eine Anbindung an Entgeltdaten zu schaffen.

Dortmund

Leider kann die Stadt Dortmund zum Thema Hydraulik unter **novaKandis** (zu) wenig bis gar nichts beitragen.

Die Stadt Dortmund arbeitet noch unter KANDIS 5.8.3. Die Mitarbeit in einem Arbeitskreis unter novaKANDIS halte ich nicht für sinnvoll.

Naumburg

Die Hydraulikberechnung erfolgte durch ein Ingenieurbüro, exportiert wurden nur die Stammdaten zu Schächten und Haltungen mit ISYBAU.

Importiert wurden die Ergebnisse zu den Haltungen (LAU-Dateien von HYSTEM EXTRAN).

Die importierten Daten zu den Haltungen stimmen mit den Berechnungsergebnissen von Hystem Extran nicht überein. Außerdem fehlt im novaKandis auch der Auslastungs- bzw. Belastungsgrad, der ja von Hystem Extran berechnet wird, um einen Belastungsplan zu erstellen.

Wenn in 2011 dann die WEB-Auskunft für die Kanaldatenbank funktioniert und vollständig eingerichtet ist, wird das Hydraulikproblem bei der AWE wieder ein Thema sein.

PROBLEM:

Bisher wurden folgende Daten importiert:

- nmb-2b8.lau Ergebnisse Haltungen Berechnung Bestand 2-jähriger Modellregen
 - nmb-5b23.lau Ergebnisse Haltungen Berechnung Bestand 5-jähriger Modellregen
- Die .lau-Dateien der Hydraulikberechnung beinhalten QVOLL, VVOLL; QDRY; VDRY, QMAX; VMAX, Y/JCI, H1-ZP1, H2-ZP2, QIN, Q1/IC, V1(=VDRY), DEPMAX1, DEPMAX2.
- In die Hydraulikergebnisse novakandis übernommen wurden die Werte QVOLL, VVOLL; QDRY; VDRY, QMAX; VMAX, V1(=VDRY), DEPMAX1, DEPMAX2. Der Wert QVOLL(Vollfülleleistung) ist bei allen Haltungen falsch, auch die Einheit stimmt nicht überein, bei Hystem-Extran Angabe in cm³/s, in nova-Kandis in l/s.
- Weitergehende Ursachenforschung durch RS mit Ingenieurbüro IPN zum Thema Aufbau/Inhalt .lau-Datei, Ergebnisse zu Entwässerungsflächen
 - Wegen fehlerhaftem QVOLL Supportmeldung an CADMAP
 - Nicht importiert wurde der Auslastungsgrad, der Grundlage für die Erstellung eines

Belastungsplanes ist

Gibt es noch andere Unternehmen, die nur Ergebnisse aus einer Hystem Extran Berechnung verwalten?
Wie arbeiten andere Unternehmen mit dem Hydraulikmodul (Erfassung von Hydraulischen Parametern)?

Gibt es eine effektive Möglichkeit, die hydraulischen Parameter (bei der AWE hat diese zur Berechnung erforderlichen Daten das Ingenieurbüro ermittelt) in novaKANDIS zu übernehmen?

Münster

Zurzeit berechnen wir unser Regenwassernetz hydraulisch. Dabei traten Probleme beim Ausfüllen der Bearbeitungsmasken auf.

Interessant wäre für uns auch die Erfassung und Berechnung von Misch- und Schmutzwassernetzen

Bremen

Bisher sind die im Rahmen hydraulischer Berechnungen ermittelten Flächen als skalare Werte in die Stammdaten übernommen und werden dort über die Schnittstelle zu HYSTEM-EXTRAN exportiert (als skalare Werte). Mittelfristiges Ziel ist, die Flächenverwaltung für hydraulische Berechnungen auf Basis NovaKandis durchzuführen/zu aktualisieren. Hier ist für uns ein Erfahrungsaustausch über die Vorgehensweise (workflow) von Interesse.

Magdeburg

1. Vorstellung einer eigenen Exportroutine zur Erzeugung *.net für Hy/Ex
2. Welche Erfahrungen gibt es mit novaKANDIS Kanalhydraulik